



## Beratungskontrakt: ausbildungsbezogene Supervision

für die Praxisphase II (Modul 3.5) des berufsbegleitenden Studiengangs (BBS)

### Organisatorische Bedingungen:

1) **Name der Studentin/des Studenten:** .....  
im ..... Semester. Semesteranschrift: .....  
Telefon: ..... E-Mail: .....  
Praxisseminar: .....

2) **Praxisstelle**  
Name der Institution: .....  
Praxisanleiter/in: .....

3) **Supervisor/in der ausbildungsbezogenen Supervision an der KSH München**  
Name: .....  
Tel.: .....  
E-Mail: .....

4) **Termine** für die ausbildungsbezogenen Supervision: .....  
.....

5) **Ort** der Beratung:  KSH München  außerhalb der KSH

### 6) **Praxismodule - Hintergrundinformationen**

#### a) **Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen**

Die ausbildungsbezogene Supervision und das Praxisseminar sind die beiden praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen im Rahmen der Praxismodule der KSH München.

#### b) **Praktikum im Rahmen des Praxismodul II**

##### Praxisphase II (3.5):

Berufsintegrierender Studiengang (BBS): Die 11 Wochen des praktischen „Studiensemesters“ des BBS können flexibel im Laufe des 4. bis 6. Semesters durchgeführt werden.

### 7) **Umfang der ausbildungsbezogenen Supervision im Praxismodul II**

#### **Berufsbegleitender Studiengang:**

- In der Praxisphase (Modul 3.5) finden im 4. Semester 2 Blöcke mit je 3 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten), im 5. Semester 3 Blöcke mit je 3 Unterrichtseinheiten und im 6. Semester 4 Blöcke mit je 3 Unterrichtseinheiten statt.
- Die ausbildungsbezogene Supervision wird in Gruppen mit ca. 6 Studierenden durchgeführt.

8) Für die ausbildungsbezogene Supervision muss in der Praxisphase II ein unbenoteter **Reflexionsbericht** über den Supervisionsprozess angefertigt werden. Form und Inhalt des Berichtes werden in der jeweiligen Gruppe festgelegt.

Auf Anforderung stellt die Studentin/der Student der Supervisorin/dem Supervisor eine Kopie des Berichtes über die Praxisphase II und eine Kopie des individuellen Ausbildungsplans (als Hintergrundinformation) zur Verfügung.



- 9) Ein **Wechsel der Praxisstelle** kann nur nach Beratung mit der/dem Praxisseminarleiter/in und der/dem Supervisor/in und nach Rücksprache mit dem Praxis-Center erfolgen.<sup>1</sup>
- 10) Die **Auflösung des Beratungskontraktes** ist nur in Ausnahmefällen möglich und nach Absprache zwischen Studentin/Student und Supervisorin/Supervisor und unter Einbeziehung der Praxisseminarleiter/innen und des Praxis-Centers.
- 11) Die **erfolgreiche Teilnahme** an der ausbildungsbezogenen Supervision in der Praxisphase II und der (im Punkt 8. genannte) Reflexionsbericht bilden die Grundlage für die Bestätigung auf dem Modulprüfungsnachweis Modul 3.5. Werden mehr als 20% der Supervisionssitzungen versäumt, so werden vom Supervisor/von der Supervisorin Ersatzleistungen verlangt.
- 12) Beide Kontraktpartner/innen verpflichten sich zur **Verschwiegenheit**.

**Inhaltliche Bedingungen:**

Besondere Abmachungen: (z.B. Inhalte und Ziele der Beratung; Zusammenarbeit zwischen Supervisor/in, PraxisseminarleiterIn, Praxisanleiter/in, etc.)

---

Ort, Datum

Unterschrift Supervisor/in

Unterschrift Student/in

---

<sup>1</sup> Siehe auch § 6 des Ausbildungsvertrags der KSH München